



## WirtschaftsTreuhand

**Theben AG  
Haigerloch**

### **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023**

WirtschaftsTreuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft  
Schulze-Delitzsch-Straße 28, 70565 Stuttgart  
Telefon 0711/48 931-0, Telefax 0711/48 931-101

#### 1. Ausfertigung

##### Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.  
Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

BILANZ

zum

31. Dezember 2023

**Theben AG**  
Haigerloch

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro		Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		6.000.000,00	6.000.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	618.673,00		427.223,00	II. Gewinnrücklagen		600.000,00	600.000,00
2. geleistete Anzahlungen	<u>80.000,00</u>	698.673,00	<u>12.420,00</u>	1. gesetzliche Rücklage	34.700.000,00	<u>34.700.000,00</u>	35.300.000,00
			439.643,00	2. andere Gewinnrücklagen			35.300.000,00
II. Sachanlagen				III. Bilanzgewinn		21.511.766,43	6.729.042,20
1. technische Anlagen und Maschinen	1.431.489,00		526.116,00				
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.568.894,00		3.264.408,00	<b>B. Rückstellungen</b>			
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.702.588,81</u>	6.702.971,81	<u>1.009.391,23</u>	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.044.214,00	3.225.993,00	
			4.799.915,23	2. sonstige Rückstellungen	<u>5.517.023,52</u>		5.020.574,03
III. Finanzanlagen						8.561.237,52	8.246.567,03
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.587.026,36		10.610.073,78	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	6.575.813,07		5.644.649,86	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.000.000,00	6.000.000,00	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>14.903,59</u>	19.177.743,02	<u>14.903,48</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.323.269,38	5.965.313,81	
			16.269.627,12	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	852.495,04	927.102,12	
<b>B. Umlaufvermögen</b>				4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>6.790.297,53</u>		6.654.976,28
I. Vorräte							17.966.061,95
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.225.974,04		19.880.115,45				
2. unfertige Erzeugnisse	5.250.955,65		3.935.341,72				
3. fertige Erzeugnisse und Waren	7.621.421,60		5.686.825,97				
4. geleistete Anzahlungen	<u>21.659,84</u>	37.120.011,13	<u>102.965,57</u>				
			29.605.248,71				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.880.503,41		11.257.197,28				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.250.895,86		3.481.944,33				
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.130.304,10</u>	16.261.703,37	<u>1.567.651,89</u>				
			16.306.793,50				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		8.941.619,64	8.060.461,06				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		436.343,93	341.312,82				
		<u>89.339.065,90</u>	<u>75.823.001,44</u>				
		<u>=====</u>	<u>=====</u>				
						89.339.065,90	75.823.001,44
						<u>=====</u>	<u>=====</u>

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

**Theben AG**  
**Haigerloch**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>		101.689.949,29	85.826.475,21
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		2.881.869,58	1.679.829,50
3. sonstige betriebliche Erträge		8.418.950,56	2.664.627,38
<b>4. Materialaufwand</b>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	50.390.756,05		41.362.307,45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>4.207.484,60</u>		<u>3.191.276,95</u>
		54.598.240,65	44.553.584,40
<b>5. Personalaufwand</b>			
a) Löhne und Gehälter	28.882.532,68		25.444.685,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>5.754.424,15</u>		<u>5.257.715,25</u>
		34.636.956,83	30.702.401,18
<b>6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		2.039.162,66	1.954.737,83
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		18.215.792,27	15.050.040,71
<b>8. Erträge aus Beteiligungen</b>		14.392.050,19	2.285.763,06
<b>9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>		194.200,92	82.257,91
<b>10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		105.520,86	4.609,28
<b>11. Abschreibungen (Vj. Zuschreibungen) auf Finanzanlagen</b>		352.736,00	-499.999,72
<b>12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		453.439,42	167.936,97
<b>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		<u>1.340.543,34</u>	<u>-244.198,48</u>
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>		16.045.670,23	859.059,45
<b>15. sonstige Steuern</b>		12.946,00	11.764,17
<b>16. Jahresüberschuss</b>		16.032.724,23	847.295,28
<b>17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>		5.479.042,20	5.881.746,92
<b>18. Bilanzgewinn</b>		<u>21.511.766,43</u>	<u>6.729.042,20</u>

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

**Anhang  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023  
der Firma Theben AG, Haigerloch  
Registergericht: Stuttgart, Handelsregisternummer: HRB411197**

**A. ALLGEMEINE ANGABEN**

**Anwendung des Handelsrechts**

Der Jahresabschluss der Theben AG wurde auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung erstellt.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren vorgenommen.

In Anwendung der Umschreibung der Größenklassen nach § 267 HGB gehört die Gesellschaft zu den großen Kapitalgesellschaften (§ 267 Abs. 3 HGB).

Soweit ein Wahlrecht besteht, Angaben in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang zu machen, wurde überwiegend der Vermerk im Anhang gewählt.

Mit dem Ausgliederungsvertrag vom 28.07.2023, wurde rückwirkend zum 01.01.2023 die Business Unit Smart Energy in die Theben Smart Energy GmbH ausgegliedert. Aufgrund dessen sind bestimmte Abschlussposten und Kennzahlen mit dem Vorjahr nicht vergleichbar.

**B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden werden nach den handelsrechtlichen Vorschriften bilanziert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, angesetzt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und wird – soweit abnutzbar – um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungssätze werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer festgesetzt. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben.

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.  
Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren werden zu Anschaffungskosten bzw. zum gleitenden Durchschnittspreis unter Beachtung des Niederstwertprinzips bilanziert. Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten unter Abzug angemessener Einzel- und Pauschalwertberichtigungen angesetzt.

Die flüssigen Mittel sowie Rechnungsabgrenzungsposten sind zu Nominalwerten angesetzt.

Die Pensionsrückstellung, die Rückstellung für Altersteilzeit und die Jubiläumsrückstellungen werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Gutachten errechnet. Die detaillierten Bewertungsvorschriften sind teilweise unter C.5. beschrieben.

Die übrigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Bei Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr erfolgt gemäß § 256a HGB eine erfolgswirksame Bewertung, gegebenenfalls über die Anschaffungskosten hinaus.

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.  
Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

## C. ANGABEN ZUR BILANZ

### 1. Anlagevermögen

Die Theben AG hält an der PEZET Aktiengesellschaft eine Mehrheitsbeteiligung. Dies wurde der PEZET Aktiengesellschaft gemäß § 21 AktG schriftlich mitgeteilt.

Bezüglich der Angaben zum Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB verweisen wir auf die Anlage 1 zum Anhang.

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf die Anlage 2 zum Anhang.

Der derivative Geschäfts- oder Firmenwert wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben. Die Gründe für die Zugrundelegung einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von drei Jahren stellen sich wie folgt dar: Es wird angenommen, dass der erworbene Geschäfts- oder Firmenwert über eine Nutzungsdauer von drei Jahren Erträge generieren wird.

### 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich überwiegend um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben 1 TEUR (Vj. TEUR 9) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Es handelt sich um Mietkautionen.

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

### **3. Latente Steuern**

Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, bestehen im Wesentlichen bei folgenden Positionen:

- Anteile an verbundenen Unternehmen;
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen;
- Sonstige Rückstellungen (im Wesentlichen Dienstjubiläen, Urlaub und Gleitzeitguthaben).

Sämtliche Differenzen führen zu aktiven latenten Steuern. Die Bewertung der Differenzen erfolgte mit einem Steuersatz von 28,1 %. Vom Aktivierungswahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurde kein Gebrauch gemacht.

### **4. Eigenkapital**

Das Grundkapital beträgt unverändert Euro 6.000.000,00 und ist eingeteilt in 600.000 vinkulierte Namensaktien im Nennwert von je Euro 10,00.

#### **Bilanzgewinn**

Der Bilanzgewinn entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Stand 31.12.2022 (Bilanzgewinn)	Euro	6.729.042,20
Gewinnausschüttung für 2022	Euro	-1.250.000,00
Einstellung in Rücklagen	Euro	0,00
Gewinnvortrag	Euro	<u>5.479.042,20</u>
Jahresüberschuss 2023	Euro	16.032.724,23
Stand 31.12.2023	Euro	<u>21.511.766,43</u>

Der Vorstand schlägt vor, einen Betrag in Höhe von Euro 2.000.000,00 auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

An der Theben AG ist die Schwenk GmbH, Haigerloch, mehrheitlich im Sinne des § 20 AktG beteiligt. Dies wurde der Gesellschaft gemäß § 21 AktG schriftlich mitgeteilt.

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.  
Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

## **Zusätzliche Angaben zu den Gewinnrücklagen**

Entwicklung des Postens Gewinnrücklagen

	31.12.2022 Euro	Zuführung/Entnahme Euro	31.12.2023 Euro
Gesetzliche Rücklage	600.000,00	0,00	600.000,00
Andere Gewinnrücklagen	34.700.000,00	0,00	34.700.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>35.300.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35.300.000,00</b>

## **5. Rückstellungen**

Die Pensionsrückstellungen wurden wie im Vorjahr nach dem international anerkannten Projected Unit Credit (PUC) Verfahren errechnet und passiviert. Nach diesem Verfahren errechnet sich die Höhe der Pensionsrückstellungen aus der zum Bilanzstichtag erdienten Anwartschaft unter Berücksichtigung zukünftiger Gehaltssteigerungen. Der ermittelte Betrag wird pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzins abgezinst, der sich bei einer angenommenen Laufzeit von 15 Jahren ergibt. Nach Änderung des § 253 HGB in 2016 ist der Zeitraum für die Durchschnittsbildung von 7 auf 10 Jahre erhöht worden. Die Änderung in § 253 HGB wurde erstmals auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 angewandt. Der Unterschiedsbetrag (ausschüttungsgesperrt) zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktinssatzes aus den vergangenen 10 Geschäftsjahren und dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Markzinssatzes aus den vergangenen 7 Geschäftsjahren beträgt zum 31. Dezember 2023 TEUR 23.

Der Berechnung der Pensionsverpflichtungen liegen die Wahrscheinlichkeitswerte nach den „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde. Als Parameter für den Rechnungszins zum 31. Dezember 2023 wurde 1,82%, für die Fluktuationsrate 0,30% und für die Rentenanpassungsrate 1,50% verwendet.

Der ATZ Rückstellung wurde der Barwert der Verpflichtung, unter Verwendung der „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie eines Rechnungszinses von 0,99% p.a., einem Gehaltstrend in der Arbeitsphase von 2,00% p.a. und in der Freistellungsphase von 2,00% p.a., zugrunde gelegt. Als Rechnungszinssatz wurde der von der Deutschen Bundesbank gemäß RückAbzinsV zum Stichtag 31.12.2023 ermittelte und veröffentlichte Zinssatz bei einer Restlaufzeit von einem Jahr (siebenjähriger Durchschnitt) entnommen.

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für Altersteilzeit TEUR 2.278 (Vj. TEUR 2.204), Garantie- und Gewährleistungen TEUR 605 (Vj. TEUR 496), Kundenboni TEUR 202 (Vj. TEUR 547), Urlaubs- und Gleitzeitguthaben TEUR 950 (Vj. TEUR 702) und Boni für Mitarbeiter TEUR 494 (Vj. TEUR 390).

Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen werden jeweils gesondert unter den Posten „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

## 6. Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 6.000 (Vj. TEUR 6.000).

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Bankdarlehen) setzen sich wie folgt zusammen:

		<u>2023</u>	<u>2022</u>
- bis zu einem Jahr	TEUR	0	0
- von 1 - 5 Jahre	TEUR	6.000	6.000
- größer als 5 Jahre	TEUR	0	0

Alle weiteren Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich überwiegend um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten unter anderem Darlehen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 3.694 (Vj. TEUR 3.825) sowie Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 622 (Vj. TEUR 318).

## 7. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die jährlichen Leasingverpflichtungen für Fahrzeuge betragen rd. TEUR 293 netto. Die Verträge haben unterschiedliche Restlaufzeiten zwischen drei und fünf Jahren.

Die jährliche Miete für Geschäftsausstattung beträgt rd. TEUR 38 (Vj. TEUR 38) netto. Die jährliche Wartung für Software und die weiteren IT-Kosten betragen rd. 695 TEUR (Vj. TEUR 375) netto. Die Verträge haben unterschiedliche Restlaufzeiten zwischen einem und fünf Jahren.

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

Aus Mietverträgen für angemietete Büro- und Produktionsflächen ergeben sich jährliche Aufwendungen von ca. TEUR 1.244 (Vj. TEUR 900). Die Verträge haben unterschiedliche Mindestlaufzeiten. Darin ist auch die Anmietung von Produktions- und Büroflächen bei der Tochtergesellschaft Theben Grundstücks GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 1.107 (Vj. TEUR 783) enthalten.

Aus mehrjährigen – hauptsächlich unbefristeten – Dienstleistungsverträgen werden jährliche Aufwendungen von insgesamt rd. TEUR 299 (Vj. TEUR 190) netto erwartet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen im Bereich Versicherungen betragen jährlich ca. 305 TEUR (Vj. TEUR 263).

## **D. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

### **1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 15.863 gestiegen. Der Exportanteil stieg gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,6 % von rund 51,5 % auf 53,1 %.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2022 TEUR	2023 TEUR
Inland	41.664	47.711
Ausland	44.162	53.979
Total	<u>85.826</u>	<u>101.690</u>

### **2. Sonstige betriebliche Erträge / periodenfremde Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 649 (Vj. TEUR 139).

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 94 (Vj. TEUR 100).

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.  
Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

### **3. Personalaufwand**

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 802 (Vj. TEUR 786) enthalten.

### **4. Sonstige betriebliche Aufwendungen / periodenfremde Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Vertriebskosten (Werbekosten, Provisionen, Reise- und Bewirtungskosten etc.), Betriebskosten (z.B. Entwicklungskosten, Reparaturen) sowie allgemeine Geschäftskosten (z.B. Beratungskosten, Kursverluste).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 303 (Vj. TEUR 513) enthalten.

Das Gesamthonorar unserer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für 2023 beträgt rd. TEUR 106 (davon für Abschlussprüfungsleistungen rd. TEUR 56, für Beratungsleistungen rd. TEUR 50).

### **5. Erträge aus Beteiligungen, aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen mit TEUR 14.392 (Vj. TEUR 2.286) solche aus verbundenen Unternehmen.

In den Erträgen aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sind Erträge aus verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 194 (Vj. TEUR 82) enthalten.

### **6. Zinsaufwendungen**

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten Zinsen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 45 (Vj. TEUR 19).

In den Zinsaufwendungen sind TEUR 60 (Vj. TEUR 65) aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellung enthalten.

### **7. Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Bei den Finanzanlagen wurden gemäß § 253 Abs. 3 S. 6 HGB Abschreibungen in Höhe von TEUR 352 (V.J. TEUR 0) vorgenommen.

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

## E. SONSTIGE ANGABEN

### 1. Anzahl der Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

	<u>2023</u>
Arbeiter	211
Angestellte	252
	<u>463</u>

Hierin sind 66 Teilzeitkräfte enthalten.

### 2. Vorstand

Zu einzelvertretungsberechtigten Vorständen der Gesellschaft waren im Berichtsjahr bestellt:

- Paul Sebastian Schwenk, Haigerloch

Vorstand (Vorsitzender) für: Finanzen, Personal, IT, Business Development, Nachhaltigkeit.

- Thomas Sell, Haigerloch

Vorstand für: Vertrieb, Marketing.

- Michael Matthesius, Haigerloch

Vorstand für: Einkauf, Entwicklung, Produktion, QW und Digitalisierung, BU Controls & HVAC\*, BU Detection & Lighting\*, BU Building Automation\*, BU Smart Energy\*.

\* Business Units

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

### 3. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt zusammen:

- Alexander von Schweinitz, Aufsichtsratsvorsitzender, Geschäftsführender Gesellschafter techx Dortmund Management und Beteiligung GmbH, Dortmund (Vorsitzender)
- Prof. Dr. Georg Heni, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Freudenstadt (ab 27.07.2023; stellvertretender Vorsitzender seit 20.10.2023)
- Gunther Hellberg, Berater, Diplom-Betriebswirt, Haigerloch (stellvertretender Vorsitzender bis 19.10.2023)
- Jannik Herl, Angestellter bei Netze BW, Ditzingen
- Dr. Hans Schuhmacher, Berater, Mitglied des Aufsichtsrats der Homag AG und der Lapp AG, Schönaich
- Leo Goes, Student, Haigerloch

### 4. Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Die Vergütungen des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023 belaufen sich auf TEUR 248.

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands und ehemaliger Vorstandsmitglieder wird die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Haigerloch, den 28. März 2024

Theben AG



Paul Sebastian Schwenk



Thomas Sell



Michael Matthesius

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

**Anteilsbesitz am 31. Dezember 2023 gem. § 285 Nr. 11 HGB**

Firma	Sitz	LW*	Eigenkapital 31.12.2022 LW*	Anteil am Kapital %	Ergebnis 2022 LW*
PEZET Aktiengesellschaft	Haigerloch	EUR	8.215.073	94,11	1.098.310
Theben Smart Energy GmbH***	Haigerloch	EUR	2.682.846	100,00	761.838
Theben S.a.r.l.	Chelles, Frankreich	EUR	7.838.976	100,00	2.003.187
Theben S.r.l.	Lissone, Italien	EUR	978.154	100,00	343.443
Timeguard Ltd.	London, Großbritannien	GBP**	7.151.165	100,00	501.910
Theben Automation Ltd.***	Barnstaple, Großbritannien	GBP**	17.419	100,00	17.418
Theben HTS AG	Illnau-Effretikon, Schweiz	CHF**	3.557.128	100,00	905.703
THEBEN ASIA PTE. LTD.	Singapur	EUR	-266.294	100,00	112.840
THEBEN PTY. LTD.	Adelaide, Australien	AUD**	-900.358	100,00	227.315
Theben Electronics AB	Upplands Väsby, Schweden	SEK**	4.707.844	100,00	-367.177
Theben Oy	Helsinki, Finnland	EUR	-196.740	100,00	-119.472
Theben Polska Sp z o.o.***	Breslau, Polen	PLN**	-1.620.461	100,00	-1.870.461
GIC Theben Automation Pvt Ltd	Pune, Indien	INR**	12.002.795	51,00	6.256.382
Theben Grundstücks GmbH & Co. KG	Haigerloch	EUR	4.981.203	100,00	390.645
Theben Verwaltungs GmbH	Haigerloch	EUR	37.254	100,00	2.811
TH Beteiligungen GmbH	Haigerloch	EUR	176.530	100,00	-3.872

\* Landeswährung (LW)

\*\* Kurse zum 31.12.2022: 1 Euro = 0,88693 GBP; 1 Euro = 0,98470 CHF; 1 Euro = 1,56930 AUD; 1 Euro = 4,6808 PLN; 1 Euro = 11,12180 SEK;  
1 Euro = 88,17100 INR

\*\*\* Neugründungen in 2023; vorläufiges Eigenkapital zum 31.12.2023 und Jahresergebnis 2023

## Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

**Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2023  
der  
Theben AG, Haigerloch**

	Anschaffungskosten						Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2023 Euro	Ausgliederung Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 01.01.2023 Euro	Ausgliederung Euro	Zuschreibung (Z) Euro	Abgänge Euro	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2022 Euro
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.131.534,72	1.581.246,50	369.937,11	0,00	124.460,00	5.044.685,33	5.704.311,72	1.578.078,50	299.779,11	0,00	4.426.012,33	618.673,00	427.223,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	12.420,00	0,00	192.040,00	0,00	-124.460,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	12.420,00
	<b>6.263.954,72</b>	<b>1.701.246,50</b>	<b>561.977,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.124.685,33</b>	<b>5.824.311,72</b>	<b>1.698.078,50</b>	<b>299.779,11</b>	<b>0,00</b>	<b>4.426.012,33</b>	<b>698.673,00</b>	<b>439.643,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Technische Anlagen und Maschinen	7.548.848,29	0,00	1.180.583,15	21.469,79	0,00	8.707.961,65	7.022.732,29	0,00	275.210,15	21.469,79	7.276.472,65	1.431.489,00	526.116,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.961.159,77	279.890,48	472.426,95	96.652,02	1.345.208,19	32.402.252,41	27.696.751,77	231.925,48	1.464.173,40	95.641,28	28.833.358,41	3.568.894,00	3.264.408,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.009.391,23	0,00	2.038.405,77	0,00	-1.345.208,19	1.702.588,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.702.588,81	1.009.391,23
	<b>39.519.399,29</b>	<b>279.890,48</b>	<b>3.691.415,87</b>	<b>118.121,81</b>	<b>0,00</b>	<b>42.812.802,87</b>	<b>34.719.484,06</b>	<b>231.925,48</b>	<b>1.739.383,55</b>	<b>117.111,07</b>	<b>36.109.831,06</b>	<b>6.702.971,81</b>	<b>4.799.915,23</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	11.743.038,49	0,00	1.976.952,58	0,00	0,00	13.719.991,07	1.132.964,71	0,00	0,00	0,00	1.132.964,71	12.587.026,36	10.610.073,78
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	6.178.162,50	0,00	1.503.163,23	219.264,02	0,00	7.462.061,71	533.512,64	0,00	352.736,00	0,00	886.248,64	6.575.813,07	5.644.649,86
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	14.903,79	0,00	0,11	0,00	0,00	14.903,90	0,31	0,00	0,00	0,00	0,31	14.903,59	14.903,48
4. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>17.936.104,78</b>	<b>0,00</b>	<b>3.480.115,92</b>	<b>219.264,02</b>	<b>0,00</b>	<b>21.196.956,68</b>	<b>1.666.477,66</b>	<b>0,00</b>	<b>352.736,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.019.213,66</b>	<b>19.177.743,02</b>	<b>16.269.627,12</b>
	<b>63.719.458,79</b>	<b>1.981.136,98</b>	<b>7.733.508,90</b>	<b>337.385,83</b>	<b>0,00</b>	<b>69.134.444,88</b>	<b>42.210.273,44</b>	<b>1.930.003,98</b>	<b>2.391.898,66</b>	<b>117.111,07</b>	<b>42.555.057,05</b>	<b>26.579.387,83</b>	<b>21.509.185,35</b>

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.  
Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2023

Theben AG, Haigerloch

### 1. Umsatzentwicklung

Das Geschäftsjahr 2023 war zum ersten Mal seit 3 Jahren nicht mehr wesentlich von den Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie geprägt. In den ersten beiden Quartalen kam die weltweite Materialverknappung und der Anstieg der Energiepreise durch den anhaltenden Ukrainekrieg noch zu tragen. Vor allem im Bereich der elektronischen Bauteile ergaben sich auch in 2023 weiterhin leichte Lieferengpässe, die Anfang des Jahres 2023 noch zu vereinzelten Brokerkaufen führten. Hinzu kamen weiterhin hohe Logistik- und Energiekosten und eine anhaltend hohe Inflationsrate. Aufgrund der Materialverknappung im Beschaffungsbereich und mangelnder Kapazität, konnte der Planumsatz für 2023 nicht erreicht werden. Der hohe Auftragsbestand von 2022 konnte jedoch sukzessive abgebaut werden. Insgesamt konnte der Umsatz über alle Bereiche hinweg um 18,48 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Aufgrund von Material- und Kapazitätsengpässen konnte der Planumsatz in den Vertriebsbereichen Handel Deutschland, im Industriegeschäft und bei Smart Energy nicht erreicht werden. Der Planumsatz im international Sales wurde übertroffen, konnte aber nur einen Teil des fehlenden Umsatzes der anderen Bereiche kompensieren.

### 2. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen

Investiert wurden rund 4,3 Mio. Euro insbesondere in Maschinen, Werkzeuge, IT-Hardware und Software. Im Bereich des Finanzanlagevermögens wurden weitere Darlehen an die Tochtergesellschaften ausgegeben.

### 3. Finanzen, Jahresergebnis

Die Gesamtleistung ist im Vergleich zum Vorjahr um 19,5 % gestiegen. Absolut gesehen stieg die Gesamtleistung um TEUR 17.067 auf TEUR 104.573. Die Gesamtleistung lag über dem Netto-Umsatz, aufgrund des Aufbaus der Vorratsbestände bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie den fertigen und unfertigen Erzeugnissen, was unter anderem weiterhin auf die Lieferengpässe beim Material zurückzuführen ist. 2023 war immer noch durch den Ukrainekrieg und die Energiekrise geprägt. Dies führte zu weiterhin hohen Material- und Frachtkosten und damit zu einer anhaltend hohen Materialaufwandsquote. Darüber hinaus fanden in den ersten Quartalen 2023 noch einige Zukäufe über Broker statt um die Lieferfähigkeit nicht abreißen zu lassen. Die Materialquote stieg um 1,3 % auf 52,21 %. Der

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

Personalaufwand lag um rund 12,8 % (bzw. 3.935 TEUR) über dem Vorjahr. Im Wesentlichen resultiert der Anstieg aus der mit den Umsatzerlösen einhergehenden Mehrarbeit, die sich u.a. in gestiegenen Rückstellungen für Urlaub niederschlug sowie Lohn- und Gehaltssteigerungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insgesamt um 3.166 TEUR zum Vorjahr gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Beratungskosten, Instandhaltungs- und Wartungskosten, externen Entwicklungskosten, Dienstleistungen von Theben UK sowie Messe- und Reiseaufwendungen. Trotz der höheren Aufwendungen in verschiedenen Bereichen, im Wesentlichen auch im Materialbereich, konnte aufgrund des gesteigerten Umsatzes ein positives Betriebsergebnis verzeichnet werden.

Die Abwertung von Lagerbeständen hat sich im Umfeld der herausfordernden Beschaffungssituation und dem damit verbundenen Lagerbestandsaufbau erhöht. Die Kosten für Verschrottungen konnten leicht reduziert werden.

Das Finanzergebnis ist um 11,2 Mio. Euro gestiegen im Vergleich zum Vorjahr. Hauptgrund hierfür sind die deutlich höheren Beteiligungserträge im Vergleich zum Vorjahr, die größtenteils aus dem Asset Deal bei unserer Tochter Timeguard stammen.

Die Liquiditätslage im Berichtsjahr hat sich insgesamt nicht so positiv dargestellt, wie erwartet. Mit den Beteiligungserträgen aus dem Timeguard-Erlös konnte die Liquidität entsprechend verbessert werden. Für 2024 erwarten wir aufgrund der hohen Investitionen für den Bau des neuen Hochregallagers eine vergleichbare Liquiditätsentwicklung wie in 2023. Sämtliche Neuinvestitionen wurden wiederum aus Eigenmitteln finanziert.

Mit dem Ausgliederungsvertrag vom 28.07.2023, wurde rückwirkend zum 01.01.2023 die Business Unit Smart Energy in die Theben Smart Energy GmbH ausgegliedert. Die Ausgliederung hat entsprechend Auswirkung auf den Umsatz und die Materialquote. Eine direkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen ist daher nicht möglich.

#### **4. Personal**

Die Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter lag im Durchschnitt des Jahres 2023 bei 463 Mitarbeitern.

Im Angestelltenbereich ist die Personenzahl durch die Ausgliederung der Theben SE gesunken. Im gewerblichen Bereich ist die Personenzahl angestiegen. Es wurden im Laufe des Jahres wieder mehr Zeitarbeiter beschäftigt.

## 5. Produkte

Es wurden wieder neue Produkte und Systeme vorgestellt und in die verschiedenen Vertriebskanäle eingeführt und verkauft. Diese kamen vor allem aus den Business Units Controls, Building Automation und Detection & Lighting.

## 6. Abhängigkeitsbericht

Die Schwenk GmbH, Haigerloch, war im Geschäftsjahr 2023 zu 53,0 % und damit als herrschendes Unternehmen an der Theben AG beteiligt. Die Theben AG hat entsprechend den §§ 312 ff. AktG einen Abhängigkeitsbericht mit folgender Schlusserklärung aufgestellt:

„Nach § 312 Abs. 3 AktG erklärt der Vorstand, dass die Gesellschaft nach seiner Kenntnis bei allen Rechtsgeschäften mit verbundenen Unternehmen eine angemessene Gegenleistung erhalten hat, und dass darüber hinaus keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, die die Theben AG benachteiligen.“

## 7. Risiken

Das Beschaffungsrisiko wird, so weit möglich, über die Einrichtung von Zweitlieferanten abgesichert. Preis- und Währungsrisiken gewinnen bei der Beschaffung sehr stark an Bedeutung und stellen ein leicht erhöhtes Risiko dar. Die Produktqualität wird durch stetige Qualitätskontrollen vor und während der Produktion sichergestellt. Teilweise sind die elektronischen Bauteile so speziell, dass eine Zweitlieferantenstruktur nicht immer gewährleistet werden kann. Hier wird über entsprechende Lagerreichweiten eine gewisse Risikominimierung vorgenommen werden. Die nach wie vor schwierige Liefersituation in vielen Bereichen, insbesondere bei den Elektronikteilen und die dadurch resultierenden stark angestiegenen Preise, stellten für Theben im Geschäftsjahr immer noch eine Herausforderung dar.

Eine Verschlechterung der Zahlungsmoral der Kunden können wir derzeit nicht feststellen. Die Zahlungsmodalitäten unserer Kunden werden durch entsprechende Verträge fixiert.

Dem Ausfall von Produktionsanlagen begegnen wir mit der Absicherung durch eine eigene Instandsetzungs-Abteilung und über geeignete Wartungsverträge mit den jeweiligen Herstellern.

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

Unter Berücksichtigung der Produkt- und Kundenstruktur, der innerbetrieblichen Abläufe und der vorliegenden Planungen, sehen wir aus heutiger Sicht keine besonderen Risiken, die für das Unternehmen eine nachhaltige Gefahr darstellen könnten. Das Beschaffungsrisiko wird auch in 2024 eine Herausforderung sein, dem wurde und wird aber durch teilweise Designänderungen im Layout der Produkte entgegengewirkt.

## 8. Chancen

Chancen sehen wir vor allem in der weiteren Markterschließung für die Business Units Building Automation und Detection & Lighting.

Durch die erfolgreiche Zertifizierung des Smart Meter Gateway (Conexa 3.0) in 2020, werden große Chancen für die 2023 ausgegliederte Theben Smart Energy GmbH und somit auch für die Theben AG als Muttergesellschaft und Lieferant gesehen. Darüber hinaus erzeugen die Förderung von Energiesparmaßnahmen, die Digitalisierung der Energiewende sowie der Trend in Richtung sichere Kommunikation weiteres Umsatzpotenzial. Auch die starken Preissteigerungen im Energiesektor werden den Ausbau der Digitalisierung der Stromnetze weiter vorantreiben.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Erschließung weiterer internationaler Märkte und in der Durchdringung bereits erschlossener Märkte. Dabei spielen weiterhin die in den letzten Jahren neu gegründeten Tochtergesellschaften und Niederlassungen eine wichtige Rolle.

Die strategische Neuausrichtung, die den weiteren Ausbau der Business Units bis ins Jahr 2024 zum Ziel hat, birgt eine weitere Chance zur Weiterentwicklung der Theben AG. Es zeichnet sich bereits heute ab, dass wir künftig viele innovative Produkte und Systeme vermarkten können.

Das Projekt „fit for future“ wurde im Jahr 2016 gestartet und wird in verschiedenen Teilprojekten fortwährend bearbeitet und weiterentwickelt. Ziel des Projektes ist es durch Optimierung der einzelnen Geschäftsbereiche und der Prozesse / Abläufe auch in Zukunft wettbewerbsfähig, schlagkräftig und profitabel zu sein.

## 9. Finanzinstrumente

### a) Grundsätzliches

Die Theben AG hält an Finanzinstrumenten im Wesentlichen:

- Finanzanlagen (überwiegend Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Ausleihungen an diese);
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, gegen verbundene Unternehmen sowie sonstige Vermögensgegenstände;
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber verbundenen Unternehmen, Verbindlichkeiten gegenüber Banken sowie sonstige Verbindlichkeiten;
- Festgelder.

### b) Risikomanagement

In Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten ist es das Ziel, vorhandene Chancen optimal auszuschöpfen, dabei jedoch die möglichen Risiken zu minimieren. Im Einzelnen lässt sich zu den Risikokategorien folgendes feststellen:

- Preisänderungsrisiken  
Grundsätzlich besteht ein Risiko von Wertschwankungen der Finanzinstrumente. Dieses Risiko wird dadurch gering gehalten, dass nur in Ausnahmefällen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten begründet werden. Die Fremdwährungsverbindlichkeiten sind aufgrund der immer stärker werdenden Einkäufe aus Fernost ein größerer Risikoposten in unserer Bilanz. Finanzanlagen umfassen zum größten Teil Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Ausleihungen an diese.  
  
Ein monatliches Reportingsystem ist eingerichtet, Soll-Ist-Abweichungen werden analysiert. Der Vorstand ist auch in wesentliche Entscheidungsprozesse bei den Tochtergesellschaften einbezogen. Besondere Risiken können wir aus heutiger Sicht nicht erkennen.
- Ausfallrisiken  
Insbesondere im Hinblick auf die Forderungen besteht grundsätzlich das Risiko, dass die Schuldner ihren Verpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht nachkommen. Zur Minderung dieses Risikos werden die Forderungen laufend überwacht, gemahnt und bei Bedarf werden auch Lieferstopps verhängt. Anzeichen für besondere Risiken, die für das Unternehmen eine nachhaltige Gefahr darstellen könnten, liegen derzeit nicht vor.

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist ausschließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

- Liquiditätsrisiken, Risiken aus Zahlungsstromschwankungen

Dem Risiko, dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, seinen finanziellen Verpflichtungen fristgerecht nachzukommen, wird begegnet durch regelmäßige Liquiditätsplanungen, die laufend den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Außergewöhnliche Liquiditätsrisiken oder Risiken aus Zahlungsstromschwankungen sind derzeit nicht erkennbar.

## **10. Forschung und Entwicklung**

Die Theben AG investiert in erheblichem Umfang in die Forschung und Entwicklung neuer und innovativer Produkte und Systeme. Eine Reihe neuer Produkte wurde auf Messen oder in Schulungen vorgestellt. Ein Schwerpunkt bildete in 2023 immer noch die Weiterentwicklung des Smart Meter Gateway (Conexa 3.0), sowie weitere Projekte zum Thema „sichere und vernetzte Kommunikation und Infrastruktur“.

Des Weiteren werden die Produkte durch den vermehrten Softwareanteil und die intelligente Vernetzung technisch immer komplexer (Systeme), was zu Herausforderungen und Aktivitäten in der Aufstellung des Vertriebs und des Marketings führt.

## **11. Ausblick**

Die Elektrobranche konnte bis zum ersten Quartal 2023 der Pandemie und Energiekrise weitestgehend trotzen, was im Wesentlichen an der noch guten Lage in der Baubranche, der fortschreitenden Digitalisierung und der eMobility lag. Speziell die Entwicklung der Baukonjunktur ist für die Geschäftsentwicklung von Theben von großer Bedeutung. In diesem Bereich ist die Konjunktur jedoch in 2023 deutlich durch massive Kostensteigerungen und höhere Inflation zurückgegangen und es wird für 2024 ein weiterer Rückgang prognostiziert. Ein Wachstum wird in diesem Bereich erst ab 2025 erwartet. Wie ausgeprägt der Rückgang in 2024 sein wird und wie stark er sich auswirken wird, ist derzeit sehr schwer einzuschätzen. Der erste Monat im Jahr 2024 verlief gut und liegt beim Umsatz leicht unter Plan. Das Ergebnis liegt über Plan. Im Wesentlichen liegt dies an einer verbesserten Liefersituation bei elektronischen Bauteilen sowie der Reduzierung bzw. Einstellung von Brokerkäufen. Die Auftragslage liegt unter der des Vorjahres, ist aber weiterhin zufriedenstellend. Der hohe Auftragsbestand durch die Lieferschwierigkeiten in 2022, wurde in 2023 sukzessive abgebaut. Inzwischen ist die Theben AG wieder bei fast allen Produkten ab Lager lieferfähig.

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

Inwieweit sich der weiterhin anhaltende Ukrainekrieg sowie der Überfall der Hamas-Organisation auf Israel und die sich daraus ergebenden Effekte auf die Währungen, Preissteigerungen (z.B. Energie, Rohstoffe) etc. auf die Märkte und die Branchen im Inland als auch weltweit auswirken wird, ist schwer einzuschätzen. Dem Bereich der Materialbeschaffung wird in 2024 weiterhin eine wichtige Rolle zukommen. Es zeichnet sich nach wie vor eine Knappheit bei spezifischen elektronischen Bauteilen ab.

Für die Theben AG sehen wir für 2024 dennoch grundsätzlich positive Ansätze. Insbesondere die Themen Energiesparen, Digitale Energiewende, Steigerung des Komforts, Vernetzung und sichere Kommunikation werden sich weiterhin positiv entwickeln.

Die Auftragseingänge im Januar 2024 liegen ca. 3% unter dem Vorjahres-Vergleichszeitraum. Der Umsatz für 2024 liegt bisher knapp unter Plan, aber über dem Vorjahr. Wesentlicher Umsatztreiber beim Innenumsatz wird 2024 der ausgegliederte Bereich der Theben Smart Energy sein. Hier wird mit einem deutlichen Umsatzwachstum gerechnet. Wir rechnen für das Geschäftsjahr 2024 auch bei der Theben AG mit steigenden Umsätzen.

Die Kostenentwicklung steht weiterhin im Fokus und wird laufend überwacht. Wir gehen davon aus, dass die Beschaffungskosten für Vormaterial und Waren auf hohem Niveau bleiben werden und sich die Lage weiterhin nur langsam verbessern wird. Dies wird das Betriebsergebnis in 2024 weiterhin belasten, jedoch gehen wir durch die geplante Umsatzsteigerung von einem deutlichen Anstieg des Betriebsergebnisses aus.

Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2024 mit einem positiven Jahresüberschuss gerechnet.

Haigerloch, den 28. März 2024

**Theben AG**



Paul Sebastian Schwenk



Thomas Sell



Michael Matthesius

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Theben AG

*Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Theben AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Theben AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.  
Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensaktivität, sofern einschließlich, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

#### Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.  
Maßgeblich ist ausschließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

---

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

#### Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.

Maßgeblich ist ausschließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystern und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmensstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.  
Maßgeblich ist aussließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.

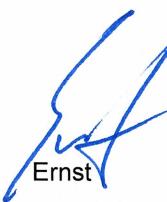
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsysteem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, den 28. März 2024



WirtschaftsTreuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Ernst  
Wirtschaftsprüfer

  
Krais  
Wirtschaftsprüfer

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Jahresabschlusses handelt es sich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar.  
Maßgeblich ist ausschließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Jahresabschluss.